

Einblicke

Haus an der Teck und Haus im Lenninger Tal



Neue Wohn-
bereichsleitung

Advents- und
Weihnachtszeit

Hausinternes

1/25

Gute Pflege.

Inhalt

Regionalteil der Evangelischen Heimstiftung		3 – 8
Haus an der Teck		
Grußwort		9
Vorstellung neue Wohnbereichsleitung		10
Umtrunk und Beisammensein / Dienstjubiläen		11
Advents- und Weihnachtszeit		12
Internes / Gut zu wissen ...		14
Geburtstage / Abschied		15
Haus im Lenninger Tal		
Grußwort		16
Advent und Weihnachten		17
Mitarbeitende		18
Verstorbene		19

Impressum

Ausgabe 1/2025

Herausgeber:

Evangelische Heimstiftung GmbH
 Haus an der Teck, Dettingen
 Timo Katolla, Hausdirektor
 Haus im Lenninger Tal, Lenningen
 Tilman Weißenborn, Hausdirektor

Redaktionsanschrift:

Einblicke

HadT – Alte Bissinger Straße 82
 73265 Dettingen, Telefon: 07021 5707-0
haus-an-der-teck@ev-heimstiftung.de

HiLT – Kirchheimer Straße 144
 73252 Lenningen, Telefon: 07026 601510
haus-im-lenninger-tal@ev-heimstiftung.de

Redaktion:

Timo Katolla und Tilman Weißenborn
 (verantwortlich)

Regional-Informationen:

Adriana Weitbrecht

Basisgestaltung und

Redaktionssystem:

AmedickSommer GmbH, Stuttgart

Druck:

Thema Druck GmbH, Kraichtal

Fotografie:

Alle Fotos Evangelische Heimstiftung
 mit Ausnahme von
 Titelbild: pexels, skitterphoto – 589697;
 Seite 4: Fotolia, Uwe Mahnke (o.);
 Fotolia, taiIII (u.li.);
 shutterstock, fotografos (u.re.);
 Seite 5: service-denksport.de;
 Seite 6: skitterphoto – 63901;
 Seite 10: Fotolia, taiIII;
 Seite 11: Fotolia, MK-Photo
 Seite 14: pixabay, problem
 Seite 19: Adobe Stock, Jakkapan Jabjainai

Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und elektronische Verwendung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der der Redaktion identisch sein muss.



Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude begrüße ich Sie zur ersten Ausgabe unserer Zeitschrift im Jahr 2025! Ein neues Jahr hat begonnen, und mit ihm kommen frische Möglichkeiten und spannende Perspektiven für unsere Gemeinschaft.

Zunächst möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. Ihr Interesse und Ihre Unterstützung im Jahr 2024 haben uns inspiriert und motiviert, weiterhin unser Bestes zu geben. Gemeinsam haben wir viele Geschichten geteilt, Erfolge gefeiert und Herausforderungen gemeistert. Ihre Treue und Ihr Engagement sind der Antrieb, der uns antreibt, immer wieder neue und interessante Inhalte für Sie zu schaffen.

Das Jahr 2025 verspricht, ebenso aufregend zu werden. Wir freuen uns darauf, Ihnen auch in diesem Jahr eine Plattform zu bieten, die unsere Region in all ihren Facetten widerspiegelt. Ob es um lokale Ereignisse, inspirierende Persönlichkeiten oder innovative Projekte geht – wir sind gespannt darauf, diese Geschichten mit Ihnen zu teilen.

In dieser Ausgabe stelle ich Ihnen vor, wie ein Technikeinsatz für eine bessere Lebensqualität sorgen kann.

Lassen Sie uns gemeinsam in ein Jahr voller Hoffnung und Möglichkeiten starten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der „Einblicke“ und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Adriana Weitbrecht



Innovationen

Innovationen sind, wenn Sie den Menschen dienen, innerhalb der EHS Pflicht. Wir sind in unseren Bemühungen wegweisend für die gesamte Branche. Dabei dient die Technik uns im großen Umfang.

Wir sind besonders bemüht, unseren Kundinnen und Kunden ein sorgloses und angenehmes Leben innerhalb unserer Einrichtungen zu bieten. Durch Technikeinsatz, insbesondere auch in Verbindung mit der KI, können wir in vielen Bereichen erhebliche Erleichterungen für Kundinnen, Kunden und für Mitarbeitenden realisieren. Etwa durch die IT-Einrichtungen, die wir uns in vielen Bereichen mittlerweile bedienen.

Ein weiteres Beispiel ist die Inkontinenzversorgung, bei der mittels eines „elektronischen Helferleins“, in diesem Fall Sensoren, eine unnötige Kontrolle durch Meldung bei Bedarf entbehrlich machen. Unsere Kundinnen und Kunden kommen so zu einer wesentlich besseren Schlafqualität und uns erspart es unnötige Kontrollen. Dadurch werden die Einsatzzeiten effizienter und unsere Umwelt durch weniger Abfall und geringeren Wäscheverbrauch geschont.

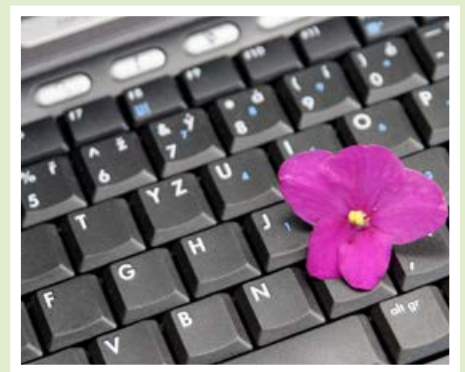
Viele weitere technische Helfer, die uns sowie den Kundinnen und Kunden täglich vieles im



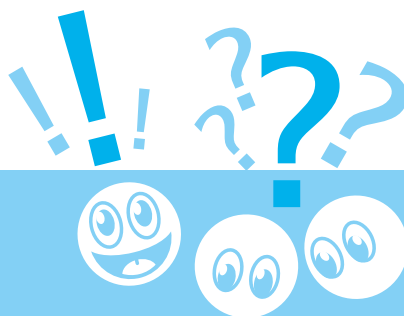
Chat Bubble

Ablauf erleichtern, finden großen Zugang in der Pflege, zum Wohle aller Beteiligten. Deshalb ist es wichtig, dass wir die Forderungen nach weiteren Entwicklungen in diesem Bereich weiter forcieren. Hier ist die EHS ebenfalls einer der Förderer von Entwicklungen, die unnötige Belastungen für Kundinnen, Kunden und die Mitarbeitenden vermeiden.

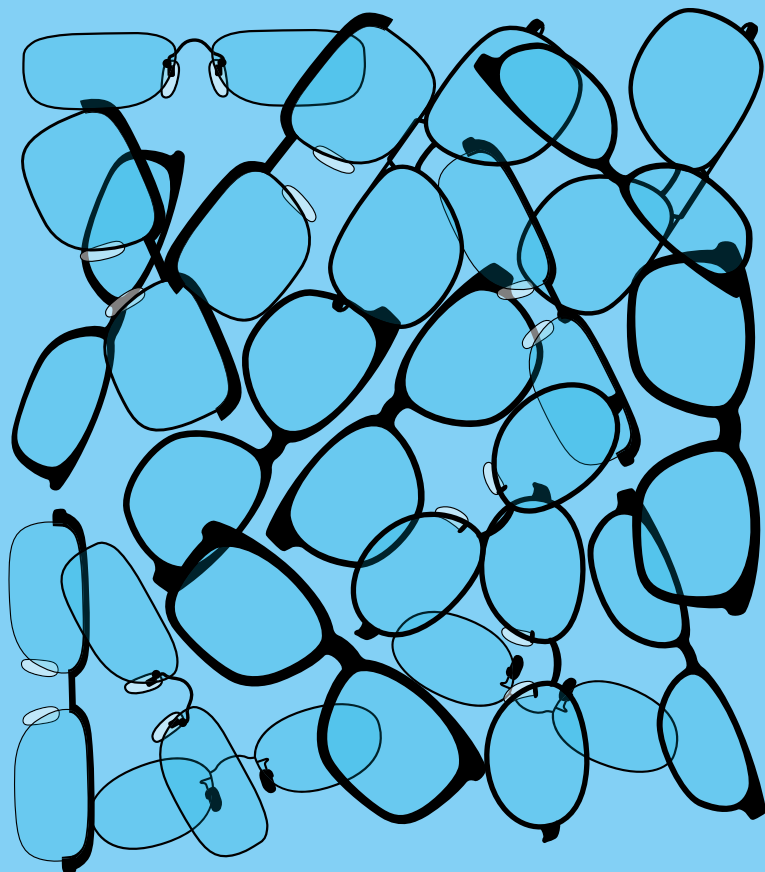
Der unbeschwerte Einsatz von neuen technischen Möglichkeiten hilft den Menschen das



Leben lebenswerter zu erhalten und gleichzeitig den Qualitätsansprüchen unserer heutigen Zeit zu entsprechen. Wir werden zukünftig die Prävention sowie die Gesundheitsförderung von pflegebedürftigen Menschen weiter in den Fokus rücken und gemeinsam die dann erreichten Ziele zu aller Zufriedenheit gestalten. Unsere Kundinnen und Kunden werden uns, aufgrund der vielen angedachten Annehmlichkeiten und Hilfen, sicherlich sehr dankbar sein.



Rätsel



Brillenpaare

Optiker Klaus ist ein kleines Missgeschick passiert. Beim Sortieren der Brillen sind ihm einige Modelle auf den Boden gefallen. Beim Aufheben bemerkte er, dass bis auf ein Modell alle doppelt vorhanden sind. Welches Brillengestell gibt es nur ein einziges Mal?

Bega- bung	bei- geben	Körper	▼	Futter- mittel	▼	Frauen- name	alkohol. Getränk	▼	Tropen- baum	balla- balla	Luft holen	▼
▶	▼	▼				Ganove	▶			▼		
aktuell	▶			Ver- bannung	▶				mathem. Zahl		Tonsilbe	
Kicher- laut	▶		Kletter- zweig	Dichter	Fels- stück	erhöhter Sitzraum in Kirchen	▶		▼		▼	
▶			▼	▼	▼						✈	
Straßen- markie- rung		Kennz. f. Öster- reich	▶									
Ver- wandte	▶											
im engsten Kreise		jap. Karpfen- art	▶									
▶												

A												
P												
B	A	N	D	I	T							
M												
E	L	O										
R	E	M	P	O	R	E						
F	E	I	L									
T	R	E	I	F	E	N						
S												
A												
U												
H												
E	N	T										
A	L	E										
T												
Z	E	B	R	A	S	T	R	E	I	F	E	N
F	A	U	T									
T	A	N	T	E								
E	K	O	I									
I	N	T	E	R	N							

service-danksport.de



Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ mag zunächst trocken erscheinen, doch sie birgt eine tiefere Bedeutung. Paulus schrieb diese Aufforderung an die Gemeinde in Thessaloniki, die unter Bedrängnis und Anfeindungen litt. Er ermutigte sie, sich den Herausforderungen zu stellen und das Gute zu bewahren.

Diese Aufforderung ist komplexer als das Prüfen von Kühlschranksinhalten auf ihr Mindesthaltbarkeitsdatum; sie fordert uns auf, täglich Haltung zu zeigen und zu entscheiden, was „gut“ ist – nicht nur für uns, sondern auch für unsere Mitmenschen und in den Augen Gottes.

Das Prüfen erfordert Nachdenken darüber, wie wir leben wollen – gemeinsam. Unsere Antworten mögen je nach Stimmung variieren, und manchmal fällt es schwer, objektive Urteile zu fällen. Paulus erwartet auch nicht, dass wir immer wissen, was gut ist, sondern dass wir uns der Welt stellen und uns von den Ideen anderer berühren lassen.

Jeden Tag strömen viele Bilder und Schlagzeilen auf uns ein: Wahlergebnisse, Wahlkampfdebatten, Naturkatastrophen, Krieg, Tote. Was ist daran gut? Oft möchten wir die Augen verschließen und das Prüfen jemand anderem überlassen. Manchmal müssen wir Dinge ruhen lassen, bis wir über unsere eigenen Grenzen hinausblicken können – und dann können wir Haltung zeigen.

In der Jahreslosung stecken Ermutigung und Zuspruch. Es wird uns zugetraut, dass wir kompetent sind, uns der Welt und ihren Herausforderungen zu stellen. Wir sollen im Gespräch und im Gebet bleiben, abwägen und uns von den Ideen anderer berühren lassen.

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“ ist eine Absage an einfache Erklärungen, an Populismus und Faschismus. Es fordert uns heraus, mutig und neugierig zu bleiben, nicht nur auf den zu hören, der am lautesten schreit. Wir sollen wirklich zuhören, auch den Leisen, den Zwischentönen. Wir sind aufgefordert, nicht einfach einen Sündenbock zu suchen und als einfache Lösung Mauern höher zu ziehen und Grenzen dicht zu machen. Das hat mit Prüfen nichts zu tun, das ist Anmaßung.

Was hier von uns verlangt wird, ist, dass wir uns der Welt ehrlich stellen. Wissend, dass wir selbst oft daneben liegen, dass es auf Weniges einfache Antworten gibt. Wissend, dass unser Maßstab ein liebender Gott ist.

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“ ist der Wunsch Gottes an uns, dass wir die Welt und unsere Mitmenschen in ihrer Vielfalt sehen und respektieren. Es ist eine Kampfansage an schnelle und unmenschliche Lösungen, an den Vormarsch rechten Gedankenguts.

Die Losung für das Jahr 2025 könnte aktueller nicht sein. Inmitten von all dem Chaos sollen wir innehalten, uns besinnen, was unsere Wurzeln sind – und für das Gute entscheiden. Das sagt uns der Gott, der uns auch daran erinnert hat, dass unser Handeln – und so auch unser Prüfen – von Liebe geprägt sein sollte.

Ihre Lena Möller

Monatssprüche 2025

Januar

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde; tut
denen Gutes, die euch
hassen! Segnet die, die
euch verfluchen; betet für
die, die euch beschimpfen!**

Lk 6,27–28 (E)

Februar

**Du tust mir kund den Weg
zum Leben.**

Ps 16,11 (L)

März

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt, sollt ihr
ihn nicht unterdrücken.**

Lev 19,33 (E)



Aktiv im Ehrenamt

Sie möchten aktiv etwas Gutes für das Gemeinwohl und auch für sich tun? Sie fragen sich, was Sie genau tun könnten?

Schenken Sie uns von Ihrer Zeit, beteiligen Sie uns an Ihrem Wissen und engagieren Sie sich im Ehrenamt in unseren Häusern. Die Möglichkeiten sind vielfältiger, als Sie denken. Neben der Betreuung und Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner können Sie auch viele andere Aufgaben übernehmen, wie zum Beispiel die Organisation von Festen oder Fahrdiensten. Fragen Sie uns einfach.

Offen gestanden, wir könnten Ihre Hilfe gut gebrauchen. Unsere Ehrenamtskoordinatoren in unseren Häusern in Stuttgart, Dettingen und Lenningen haben immer ein offenes Ohr für Sie. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an oder kommen vorbei!



www.ev-heimstiftung.de

Stuttgart

Karl-Wacker-Heim

- Frank Beyrich
Tel. 0711 699546-0

Württ. Lutherstift

- Silke Rausendorf
Tel. 0711 22913-0

Haus auf der Waldau

- Jeanette Schwartz
Tel. 0711 7684-0

Paul-Collmer-Haus

- Birgit Jäger
Tel. 0711 3059-701

Dettingen/Teck

Haus an der Teck

- Bettina Beck
Tel. 07021 5707-0

Lenningen

Haus im Lenniger Tal

- Tilman Weißenborn
Tel. 07026 60151-0

Remseck

Haus am Remsufer

- Babette Seiz
Tel. 07146 99257-0

Gute Pflege.



Liebe Leserinnen und Leser,

ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfülltes neues Jahr! Mögen all Ihre geplanten Vorhaben in Erfüllung gehen und Ihnen Freude bereiten. Ein neues Jahr bringt neues Glück und neue Vorsätze, denen wir mit Zuversicht und Optimismus entgegenblicken.

Das vergangene Jahr 2024 war für uns im Haus an der Teck voller Herausforderungen, die wir dank eines engagierten und starken Teams souverän gemeistert haben. Dafür möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen aussprechen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und Engagement einen wesentlichen Beitrag geleistet haben.

Ein besonderer Dank gilt auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Ihre Unterstützung, die bereichernden Begegnungen, der wertvolle Austausch und das herzliche Miteinander sind von unschätzbarem Wert. Nur durch Ihr Mitwirken kann eine solch wunderbare Atmosphäre in unserer Einrichtung spürbar sein.

In dieser Ausgabe blicken wir auf die letzten Monate des vergangenen Jahres, die voller spannender Ereignisse und wertvoller Erfahrungen waren, während wir voller Vorfreude auf den Beginn des Frühlings und das Erwachen der Natur warten. Diese Zeit des Wandels und der Erneuerung erinnert uns daran, dass auch wir die Möglichkeit haben, uns zu erneuern und unsere Ziele mit frischem Elan zu verfolgen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf die nächsten Begegnungen, die nächsten spannenden Momente und Erlebnisse im Haus an der Teck.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Timo Katolla', written in a cursive style.

Ihr Timo Katolla
Hausdirektion

Vorstellung

Anfang des Jahres gab es auf dem Wohnbereich Limburg eine Veränderung: Ann-Katrin Wiedmann, die auch schon einige Jahre bei uns als Pflegefachkraft tätig ist, hat hier die Wohnbereichsleitung übernommen.



Ann-Katrin Wiedmann, WBL Limburg

Neue Wohnbereichsleitung seit Januar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich auf meine neuen Aufgaben im Haus an der Teck und möchte mich Ihnen hier vorstellen. Mein Name ist Ann-Katrin Wiedmann und ich bin 32 Jahre alt. Seit 2011 bin ich bei der Evangelischen Heimstiftung im Haus an der Teck beschäftigt.

Nach meinem Schulabschluss begann ich mit einem längeren Praktikum hier im Haus. In dieser Zeit stellte ich sehr schnell fest, dass die Arbeit mit älteren Menschen für mich sehr erfüllend ist und



ich entdeckte meine Leidenschaft für diese Arbeit und meine Berufung.

Mein beruflicher Werdegang begann mit der Ausbildung zur Altenpflegehelferin im Jahr 2013, gefolgt von der Qualifikation zur Altenpflegefachkraft im Jahr 2015. Diese Schritte haben mir nicht nur wertvolle Fähigkeiten vermittelt, sondern auch mein Engagement für die Pflege gestärkt.

Nach meiner abgeschlossenen Ausbildung arbeitete ich als Altenpflegefachkraft im Dreischichtsystem und habe immer gerne mein erlerntes Wissen an andere weitergegeben.

2019 entschied ich mich dazu, eine Weiterbildung zur Praxisanleiterin zu absolvieren. Seit 2020 bin ich, neben meiner Tätigkeit als Pflegefachkraft, auch als Praxisanleiterin tätig. Diese Rolle ermöglicht es mir, Auszubildende zu unterstützen und sie zu inspirieren, was mir große Freude bereitet.

Im Januar dieses Jahres habe ich nun die Wohnbereichsleitung auf dem Wohnbereich Limburg übernommen. Diese neue Herausforderung erfüllt mich mit Freude, und ich bin bereit, sie mit großem Engagement, Motivation und Begeisterung anzugehen.

Ich möchte gerne weiterhin einen positiven Beitrag dazu leisten, gemeinsam mit meinem Team die bestmögliche Pflege für unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten.

Ihre Ann-Katrin Wiedmann

Umtrunk und Beisammensein

Es hat sich zu einer Tradition entwickelt, dass in der Adventszeit zu einem Beisammensein (Ständerling) mit Punsch und Glühwein eingeladen wird – als Einstimmung für die Adventszeit und als Dankeschön für die wertvolle Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Es ist immer wieder schön ein Schwätzchen außerhalb der Arbeit zu halten, die Kolleginnen und Kollegen in „zivil“ zu treffen und in lockerer Atmosphäre mal anders kennenzulernen.

Wenn man dabei noch leckere Waffeln naschen darf, die von der Pflegedienstleitung persönlich zubereitet wurden, dann steht dem Wohlfühlen und einer guten Stimmung nichts mehr im Wege.

Es war sehr lecker und hat Spaß gemacht.



Dienstjubiläen

Immer da für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Mitarbeitenden, die in diesem Jahr ihr Jubiläum haben. Danke für den großartigen und engagierten Einsatz in unserem Haus.



Wir wissen die wertvolle Arbeit sehr zu schätzen und sagen herzlichen Dank.

5 Jahre

Petra Lemberger, Ata Mohamed Berhan

10 Jahre

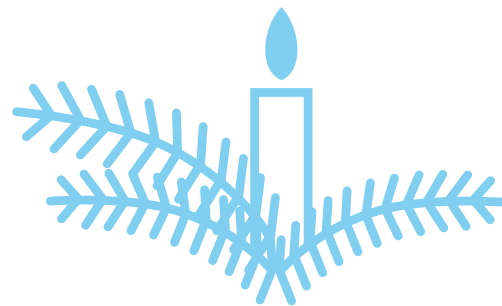
Lissi Bäder, Calin Botau,
Katja Köble, Rosa Rieger

20 Jahre

Sylvia Lefanczyk

25 Jahre

Tatjana Wahnsiedler



Advents- und Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder kommt...!

Auf die Weihnachtszeit stimmten wir uns mit Bastelarbeiten, gemeinsamem Backen, Dekorieren und verschiedenen Veranstaltungen ein.



Adventskränze basteln



Die Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit im Jahr, die auch in unserem Alten- und Pflegeheim mit Freude und Herzlichkeit gefeiert wird.

Festliche Dekorationen

Unsere Mitarbeitenden und engagierten Bewohnerinnen und Bewohner haben gemeinsam das Heim mit liebevoll gestalteten Dekorationen geschmückt. Es funkelten Lichterketten, und der Duft von Tannenzweigen erfüllte die Räume. Die festlich geschmückten Weihnachtsbäume in den Gemeinschaftsräumen waren ein Blickfang und luden zum Verweilen ein.

Kreative Bastelarbeiten

Ein Highlight der Vorweihnachtszeit sind die kreativen Bastelstunden. Dieses Mal banden und gestalteten Bewohnerinnen und Bewohner, zusammen mit Timo Katolla, die Adventskränze für die Wohnbereiche. Dabei sind sehr schöne Exemplare entstanden. Auf anderen Wohnbereichen wurden Fensterbilder und weihnachtliche Deko gebastelt.

Diese Aktivitäten fördern nicht nur die Kreativität, sondern stär-

ken auch das Gemeinschaftsgefühl und bringen viel Freude.

Veranstaltungen und Feiern

Die Weihnachtszeit wäre nicht komplett ohne unsere traditionellen Veranstaltungen. Der Adventskaffee mit selbstgebackenen Plätzchen und stimmungsvoller Musik und der Besuch vom Nikolaus am 6. Dezember sind ein fester Bestandteil unseres Programms. Zudem freuten wir uns über den Besuch verschiedener Musikgruppen, die für eine besinnliche Atmosphäre sorgten.

Am Donnerstag vor Heiligabend fand der Weihnachtsgottesdienst statt und am 24. Dezember wurde auf den Wohnbereichen der Heiligabend schön gestaltet.

Gemeinschaft und Besinnlichkeit

In dieser besonderen Zeit des Jahres steht das Miteinander im Vordergrund. Die Weihnachtszeit bietet Gelegenheit innezuhalten, Erinnerungen zu teilen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Wir sind dankbar für die Unterstützung unserer Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Angehörigen, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtszeit für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu einem schönen Erlebnis wurde.



Nikolausfeier im Wohnbereich Teckblick



Gut zu wissen...



Info: Umgang mit elektrischen Geräten

Zur Verhütung von Bränden sowie zum Schutz der Kunden und Mitarbeitenden vor Stromschäden, sind in unserer Einrichtung nur elektrische Geräte in technisch einwandfreien Zustand gestattet. Das bedeutet, dass die

Geräte nicht älter als ein Jahr sind, das CE-Zeichen haben oder von einer Elektrofachkraft einer Sicherheitsprüfung unterzogen wurden. Hierzu erhalten Sie bei Neuanschaffung eines Gerätes eine Inventarliste für Ihre eigenen Elektrogeräte. Bei Fragen können Sie gerne auf unseren Kundenservice zukommen.

Zuzahlungsbefreiung 2025

Bitte denken Sie daran ggf. die Zuzahlungsbefreiung 2025 für Ihren Angehörigen bei dem Pflegepersonal oder im Kundenservice abzugeben. Wir leiten diese an die Apotheke, die Therapeuten und Sanitätshäuser weiter.



Vielen Dank.

Lebendiger Adventskalender

Eine kleine, aber feine Runde von großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern, fand sich im Foyer unseres Hauses ein. Die Neugier war groß, was sich hinter dem „12. Türchen“ des lebendigen Adventskalenders verbarg: Es war eine, mit Bildern untermalte, Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, die von Bettina Beck sehr lebendig vorge-

Bildergeschichte – Bettina Beck



Es wird gespannt gelauscht

tragen wurde. In der Geschichte ging es um Wanja, der in der kalten Winter- und Weihnachtszeit den verschiedensten Tieren Unterschlupf gewährt. Fuchs und Hase, Bär und Mensch ... Alle wärmten sich am offenen Feuer und erlebten schöne und gemütliche Stunden. Es war Friede in der Hütte!

Zur Abrundung des Abends gab es Punsch, Knabereien und Süßes und viel Lachen unserer jungen Besucherinnen und Besucher.



Unsere Geburtstagskinder

Februar

10. Februar – Gerda Truppat
 16. Februar – Hermann Diez
 22. Februar – Maria Klein

März

2. März – Helga Reger
 12. März – Gerhard Eisenhut
 14. März – Inge Honegger
 16. März – Hildegard Kunzmann
 26. März – Dorothea Barocka
 26. März – Rosa Sattler
 28. März – Emmy Alkier
 29. März – Waldtraut Schott
 29. März – Rosemarie Starke

April

25. April – Sieglinde Diehl
 28. April – Dietrich Harder

Mai

3. Mai – Ursula Zagst
 12. Mai – Hannes Wegendt
 14. Mai – Werner Klein
 16. Mai – Doris Schmidt
 21. Mai – Ingrid Lauter
 29. Mai – Johanna Emde
 29. Mai – Ursula Binder
 29. Mai – Ella Körner
 30. Mai – Marian Mesina

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Christa Schmid
 8. Oktober 2024

Emma Fabry
 21. Oktober 2024

Lilli Malchow
 6. November 2024

Margit Deuschle
 7. November 2024

Anna Meier
 13. November 2024

Elfriede Mai
 17. November 2024

Helga Hiller
 21. November 2024

Marianne Orth
 16. Dezember 2024

Erwin Rieger
 27. Dezember 2024

Ingeborg Tiefenthäler
 28. Dezember 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Wochen sind im neuen Jahr bereits vergangen. Ich möchte nochmals die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen ein gesundes und frohes neues Jahr wünschen. Gehen Sie mit Freude und Zuversicht in das neue Jahr und versuchen Sie, die schönen Augenblicke mit Ihrer Familie und Ihren Freunden zu genießen.

Das Jahr 2024 hat uns nicht nur als Gesellschaft viel abverlangt, sondern auch hier bei uns im Haus im Lenninger Tal. Auch deshalb möchte ich noch einmal Danke sagen. Danke an alle Mitarbeitenden für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit, sie sind unser höchstes Gut. Ebenso gilt mein Dank allen Angehörigen und Kunden. Die gegenseitige Wertschätzung ist jederzeit gegeben und ist die Grundlage für ein gutes Miteinander. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit in diesem neuen Jahr.

In dieser Ausgabe blicken wir noch einmal zurück auf unsere schöne Weihnachtszeit und die damit verbundenen Feierlichkeiten. Wir hatten gemeinsam viel Freude, vor allem bei unserer Weihnachtsfeier im Haus. Die musikalische Gestaltung des Nachmittags durch Sängerin Sandra Schöne war sicherlich ein Highlight.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude mit dieser Ausgabe und hoffe auf ein baldiges persönliches Wiedersehen mit Ihnen. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und verbleibe mit den Worten aus Jesaja 40 Vers 31 „Gott gibt dir Kraft“.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "T. Weißenborn". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Ihr Tilman Weißenborn
Hausdirektion

Gemeinsam die Adventszeit genießen

Advent und Weihnachten



Der Nikolaus verteilt Geschenke

Die Weihnachtszeit im Pflegeheim war wieder eine besondere Zeit voller Freude und Gemeinschaft.

Dieses Mal hatten wir ein buntes Programm zusammengestellt, das für jeden etwas bot. Unsere Chöre und Gesangsgruppen brachten mit ihren Liedern festliche Stimmung in die Herzen. Beim gemeinsamen Basteln entstanden kleine Kunstwerke und beim Backen zog weihnachtlicher Duft durchs Haus. Die Adventsfeier krönte die festliche Zeit mit einem gemütlichem Beisammensein. Gemeinsam schafften wir unvergessliche Momente.



Christbaum schön geschmückt



Festlich gedeckter Tisch zur Adventfeier



Singen mit dem Chor



Singen mit Sandra Schöne

Mitarbeitenden- und Jahresfeier

Einmal jährlich feiern alle Mitarbeitenden vom Haus im Lenninger Tal gemeinsam. Dabei werden auch die langjährigen Mitarbeitenden mit einer Urkunde und Anerkennung geehrt.

Im November waren wir in Ohmden am Golfplatz. Dort gab es ein leckeres, festliches Essen, das keine Wünsche offen ließ. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung.



Tilman Weißenborn und Michael Lohrmann mit den anwesenden Jubilaren



Alltagsbegleitung während der Adventszeit mit gebasteltem Ohrschmuck



Kinotag für Mitarbeitende in Stuttgart:
Der Weg ist das Ziel – Konfuzius



Singen mit Sandra Schöne, 14-tägig, mit den Bewohnenden – hier mit Andrea Heinze, Leiterin Alltagsbegleitung



Wir gedenken unserer Verstorbenen



Martha Strauss
20. September 2024

Luzia Thierfelder
3. Dezember 2024

Gerda Schmierer
7. November 2024

Ella Schwab
17. Dezember 2024

Elsbeth Hummel
10. November 2024

Franz Rauser
13. Januar 2025





Kontaktdaten

Pflegeeinrichtungen der
Evangelischen Heimstiftung GmbH
in der Region Stuttgart
www.ev-heimstiftung.de

Haus am Remsufer

Am Remsufer 16
71686 Remseck
Telefon: 07146 99257-0
E-Mail: haus-am-remsufer@ev-heimstiftung.de

Haus auf der Waldau

Jahnstraße 68-70
70597 Stuttgart
Telefon: 0711 7684-0
E-Mail: haus-auf-der-waldau@ev-heimstiftung.de

Karl-Wacker-Heim

Vaihinger Landstraße 123
70195 Stuttgart
Telefon: 0711 699546-0
E-Mail: karl-wacker-heim@ev-heimstiftung.de

Haus an der Teck

Alte Bissinger Straße 82
73265 Dettingen
Telefon: 07021 5707-0
E-Mail: haus-an-der-teck@ev-heimstiftung.de

Paul-Collmer-Haus

Bertramstraße 23-25
70327 Stuttgart
Telefon: 0711 3059-0
E-Mail: paul-collmer-haus@ev-heimstiftung.de

Württ. Lutherstift

Silberburgstraße 27
70176 Stuttgart
Telefon: 0711 22913-0
E-Mail: wuertt-lutherstift@ev-heimstiftung.de

Haus im Lenninger Tal

Kirchheimer Straße 44
73252 Lenningen
Telefon: 07026 60151-0
E-Mail: haus-im-lenninger-tal@ev-heimstiftung.de